

Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.

Busfahrt am Donnerstag, 21. Juni zur Kartause Ittingen (Schweiz)

Das **Ittinger Museum** ist eines von sechs kantonalen Museen im Thurgau. Es wurde im Jahr 1983 von Dr. Margrit Früh, der damaligen Konservatorin des Historischen Museums Thurgau, in der Kartause Ittingen eingerichtet, um die fast vollständig erhaltene Klosteranlage der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bauliches und geistiges Zentrum und zugleich künstlerischer Höhepunkt der Anlage ist die Kirche, die einzig der Mönchsgemeinschaft dient. Sie enthält weder Orgel noch Kanzel; der Lettner scheidet sie in zwei Teile. In der Kartause Ittingen leben und arbeiten Menschen seit Jahrhunderten und hinterlassen ihre Spuren. Dies gilt nicht nur für die Klostergebäude, sondern auch für die Gärten. Wer mit offenen Augen durch Innenhöfe und Aussenbereiche der Kartause streift, stösst inmitten der Blütenpracht heutiger Bepflanzung immer wieder auch auf Fragmente historischer Gartengestaltung.

In der heutigen Gestaltung der Gärten treffen historische Zeugnisse und neue Nutzung oft ganz unvermittelt aufeinander. Im historischen Prioratsgarten stehen die Steinbänke der zeitgenössischen Künstlerin Jenny Holzer. Ein Kräutergarten versorgt den Gastwirtschaftsbetrieb mit Würze und der rekonstruierte mittelalterliche Klostersgarten dient als didaktisches Instrument. Das Labyrinth ist Ort der Selbstfindung und der Kontemplation.



Rosenpracht - Augenweide und vielseitiges Wissensgebiet

Die betörende Rosenpracht gehört in den Sommermonaten zum Markenzeichen der Kartause Ittingen. Während kurzer Zeit blühen und duften über 1000 Rosensträucher. Die Auswahl von Wildrosen und vorwiegend historischen Rosen schafft bewusst eine Verbindung zur Geschichte des Ortes. So besitzt die Kartause den bedeutendsten historischen Rosengarten der Schweiz. Zu den wenigen modernen Rosen gehört die wunderschöne und eigens für den Ort gezüchtete „Kartause Ittingen“ syn. „Elisabeth Oberle“. Erleben Sie die Faszination der geheimnisvollen Blume, dieses Fest der Farben und Düfte und erfahren Sie auf einem Rundgang zwischen dem alten Gemäuer des ehemaligen Klosters viel Wissenswertes rund um das Thema der Rosen.

Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.

Postfach 10 13 47

88662 Überlingen